

	<p>Objekt: Ponte di Annibale in Rapallo (März/April 1903)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87335</p>
--	--

Beschreibung

Antike Brücke (römisch oder frühmittelalterlich) über die Straße von Rapallo nach Santa Margherita Ligure. Der Name "Ponte di Annibale" (Brücke des Hannibal) ist seit dem Mittelalter belegt. Ursprünglich überspannte die Brücke den Fluss Boate, der aber 1823 für den Bau der Landstraße nach Santa Margherita Ligure verlegt wurde. Im Vordergrund des Bildes liegt ein Haufen Steine (wohl für den Straßenbau). Unter der Brücke stehen eine Frau und ein Mann aus der Reisegesellschaft Wilhelm Conrad Röntgens. Hinter ihnen sind zwei Handkarren abgestellt. Das links an die Brücke angebaute Haus existiert heute nicht mehr.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ; Stereodiapositiv
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 07.03.1903-17.04.1903
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
wo Rapallo

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Ponte di Annibale (Rapallo)

Schlagworte

- Antike
- Brücke
- Deckschicht
- Fluss
- Frühmittelalter
- Handkarre
- Landstraße
- Reise
- Stein

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 141f.